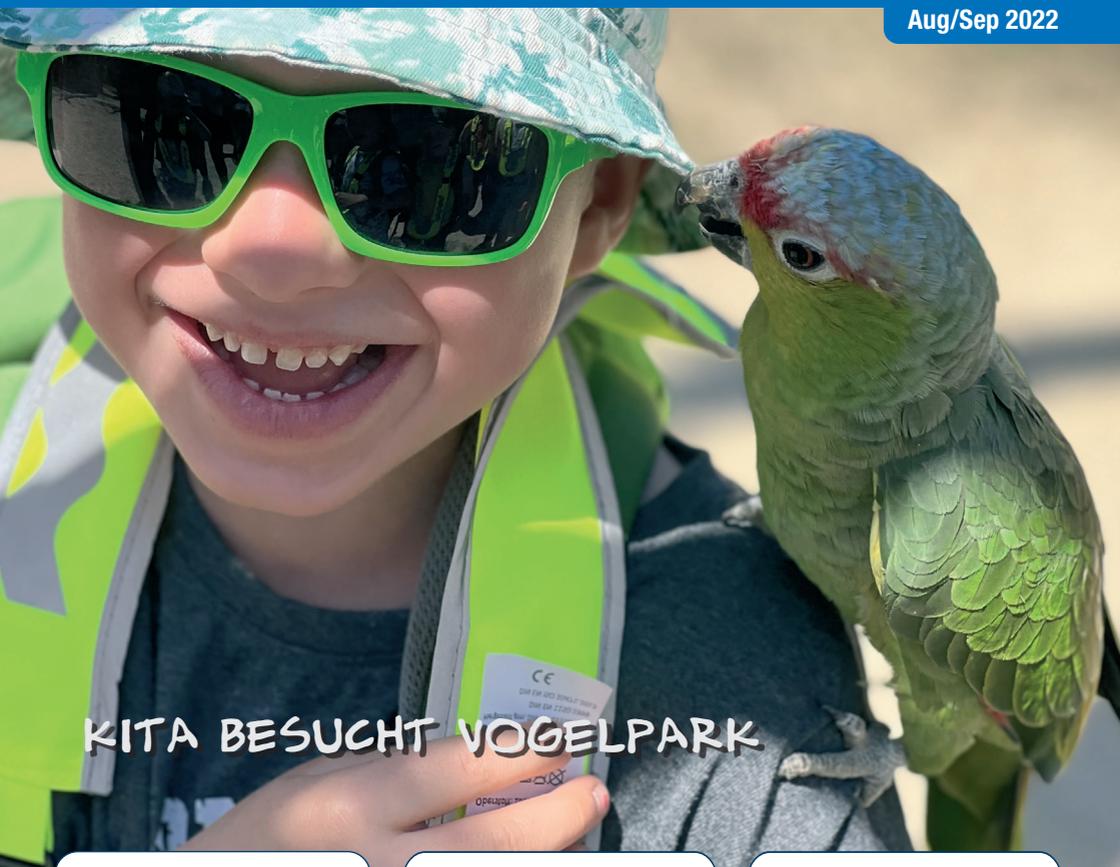


GEMEINDEBRIEF

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde
Hillentrup-Spork



Aug/Sep 2022



KITA BESUCHT VOGELPARK

Tauferinnerungs- gottesdienst

Die Tauferinnerung ist für alle Christen immer wieder schön und wichtig – egal ob wir als Säuglinge, Kinder, ...

Seite 11

Constanze Willimczik verabschiedet sich

„Für mich geht es jetzt weiter nach Wien/Österreich, um einen Masterstudiengang Soziale Arbeit zu beginnen“...

Seite 12

Drei Tage lang „BURGBEBEN STRNBGR“

Von sanften Harfentönen über wummernde Bässe - drei Tage lang bebten die Mauern der Musikburg Sternberg...

Seite 18





Inhalt **Seite**

Editorial	3-4
Spenden & Kollekten	4
Andacht	5
Bericht aus dem Kirchenvorstand	6

Ankündigungen & Termine:

Gold- und Diamantkonfirmation	8
Erntedankgottesdienst	8
Buchpräsentation der Ev. Frauen	9
Kennenlernsamstag der neuen Konfis .	10
Vortrag Gesprächskreis	10
Tauferinnerungsgottesdienst	11
Willimczik verabschiedet sich	12
Rock(en) für Brot für die Welt	13

Wichtige Termine **28**

Termine & Treffs **29**

Gottesdienste **22**

Berichte was gewesen ist:

Konfirmation vom 08. Mai 2022	14
Silberne Konfirmation	15
Orchesterprojekt + Gemeindefest. 16-17	16-17
3 Tage „BURGBEBEN STRNBRG“ .	18-19
Kita Vogelnest informiert	21-26

Werbung **30-39**

Geburtstage 40-41

Tauftermine **23**

Kinderseite 27

Stationen des Lebens 42

Wichtige Adressen **43**

Spendenkonto der Flüchtlingshilfe

**Kirchengemeinde Hillentrup-Spork
KD-Bank**

IBAN: DE23 3506 0190 2009 8810 10

Verwendungszweck: **Spende Flüchtlingshilfe**

Gemeinde mobil - Fahrer gesucht

In unserer schönen ländlichen Region ist man ohne Auto manchmal ganz schön aufgeschmissen. Einige, zumeist ältere Gemeindeglieder brauchen darum gelegentlich Unterstützung bei ihren Besorgungen: Fahrten zum Arzt, zum Einkaufen, zum Friedhof, zum Gottesdienst usw. Andere wiederum sind mobil oder sogar passionierte Autofahrer. Wenn Sie zur zweiten Gruppe gehören, hätten Sie vielleicht Freude, gelegentlich Fahrdienste zu übernehmen. Das wäre ein großartiger Ausdruck praktizierter Nächstenliebe. Oder möchten Sie sich als Ansprechpartner zur Verfügung stellen und diesen Dienst koordinieren? So oder so: Wenn Sie helfen möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro. Lassen Sie uns wissen, in welchem Rahmen wir Sie für Fahrdienste einplanen dürfen.

Bankverbindung der Gemeinde:

Sparkasse Lemgo

IBAN: DE76 4825 0110 0003 0319 94

BIC: WELADED1LEM

Verwendungszweck: bitte angeben!

Impressum:

Der Gemeindebrief wird herausgegeben vom Kirchenvorstand der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Hillentrup-Spork.

Gemeindebüro Hillentrup:

Homeiener Straße 1, 32694 Dörentrup

Tel.: 05265 6569 • Fax: 05265 8846

E-Mail: info@kirche-hillentrup-spork.de

www.kirche-hillentrup-spork.de

Verantwortlich:

Pfarrer Rudolf Westerheide

Redaktion: medkam - Medien & Filmproduktion

Norbert Piekorz, Tel. 05261-9712700

E-Mail: redaktion@medkam.de

Für die einzelnen Artikel sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

10. September 2022

Fotos: Verfasser der Artikel/medkam/AdobeStock.



Liebe Leserinnen und Leser,

wo Menschen sich begegnen, treffen unterschiedliche Meinungen aufeinander. Das kann nicht anders sein und ist eine Gelegenheit, die eigenen Sichtweisen zu überprüfen. Ein solcher konstruktiver Umgang mit verschiedenen Erkenntnissen und Einschätzungen hat in der Gesellschaft aber stark abgenommen, und das macht vor der christlichen Gemeinde leider keinen Halt.

Dafür gibt es verschiedene Ursachen. Zum einen ist die Welt sehr kompliziert geworden und viele Probleme mit ihren Ursachen und Folgewirkungen kaum zu durchschauen. Was sind die wahren Ursachen des Klimawandels? Gehört die Ukraine in die EU oder nicht? Kann man wirklich zwischen dem biologischen und sozialen Geschlecht eines Menschen unterscheiden? Brauchen wir endlich eine Impfpflicht oder ist das mit Corona alles nur Angstmacherei, die schleunigst beendet gehört? In allen diesen Fragen wird erbittert gestritten und Andersdenkenden mindestens Ignoranz, wenn nicht böse Absicht unterstellt. In einer zunehmend komplizierter werdenden Welt neigen wir nämlich dazu, Sicherheit in fest gefügten Meinungen zu suchen.

Im christlichen Bereich streitet man sich zusätzlich über Fragen der Gottesdienstgestaltung oder eifert sich darüber, ob ein Fest nun in der Kirche in Hillentrop oder in Spork gefeiert werden soll. Da wird es manchmal besonders emotional, weil diese Fragen das eigene Lebensgefühl oder (wenn oft auch nur scheinbar) Glaubensfragen betreffen. Und wir sind wenig geübt – oft auch nicht gewillt – uns ernsthaft mit anderen Sichtweisen auseinanderzusetzen.

Auch in unserer Gemeinde gibt es Themen, in denen wir auf absehbare Zeit nicht mehr zu einer einheitlichen Sichtweise kommen werden. Den Druck von einer Seite zu erhöhen, wird daran nichts

ändern und wir werden lernen müssen, damit umzugehen.

Hier kommt der Begriff Toleranz ins Spiel. Dieser ist abgeleitet vom lateinischen *tolerare* und bedeutet „erleiden, erdulden, ertragen“. Toleranz bedeutet also nicht, dass sich alle immer liebhaben und ihre Maßstäbe für gut und böse, richtig und falsch verleugnen müssten. Sondern ich erdulde es, dass andere auf ihren Meinungen beharren und sich uneinsichtig für die Fakten zeigen, die ich sehe und für richtig oder gar zwingend halte.

Oft wird gerade dem Christentum vorgeworfen, intolerant zu sein. Dabei müssen wir uns über die Auswüchse tatsächlicher Intoleranz – für diese sind die Kreuzzüge sprichwörtlich geworden – nicht streiten. Solch gewaltsames Vorgehen steht dem Wesen unseres Glaubens diametral entgegen. Aber wie passt die Toleranzforderung zu dem Absolutheitsanspruch den Jesus erhebt, wenn er zum Beispiel sagt „Es gibt keinen anderen Weg, der zum Vater führt, als mich“ (Joh.14.6). Ist für uns also das Ende der Toleranz erreicht, wenn jemand diesen Anspruch bestreitet? Nein! Jesus selbst hat sich in der Sache durchaus streitbar mit denen auseinandergesetzt, die seinen Anspruch bestritten und ungerechtfertigte Vorwürfe zurückgewiesen. Aber er hat anderen nie das Recht auf ihre Glaubensanschauung bestritten, geschweige denn, dass er gewaltsam dagegen vorgegangen wäre. Er hat den Widerspruch und die Intoleranz der anderen ertragen und schließlich am Kreuz auch erlitten. Toleranz nach dem Vorbild von Jesus ist nicht zuerst etwas, was man von anderen einfordert, sondern was man selber gewährt. Aktiver oder ge-





waltsamer Widerstand kann geboten sein, wenn jemand aus einer intoleranten Haltung heraus anderen Gewalt antut. Wenn Präsident Putin sich für den rechtmäßigen Herrscher über das ehemalige Zarenreich ansieht, muss man ihm seine Meinung lassen. An der gewaltsamen Durchsetzung seiner Weltanschauung muss man ihn hindern.

Für den Umgang mit Meinungsverschiedenheiten gilt auch in der christlichen Gemeinde, dass wir tolerant und deswegen respektvoll miteinander umgehen. Aber wenn Äußerungen und Behauptungen unserer Erkenntnis nach der biblischen Wahrheit widersprechen? Dann hilft beim erleiden und er-

tragen die Einsicht, dass Wahrheit im christlichen Sinne letztlich nicht in Lehrsätzen zu finden ist. Die Wahrheit haben wir alle letztlich nur in der Person von Jesus Christus. „**Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben**“ (Joh.14,6).

Je enger wir unser Leben mit IHM verbinden, desto näher kommen wir miteinander der Wahrheit. In der durch den Heiligen Geist vermittelten Gegenwart Gottes werden wir demütig und lernen, andere Sichtweisen zu erdulden. Da wächst dann auch die Freiheit, die eigenen Erkenntnisse immer wieder auf den Prüfstand zu stellen.

Rudolf Westerheide



Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem **HERRN**, denn er kommt, um die Erde zu richten.

1. CHRONIK 16,33

Monatsspruch AUGUST 2022

Erlöse der Klingelbeutelsammlungen

Der Erlös der Klingelbeutelsammlung in Hillentrup-Spork im Januar, für das Kinderdorf Hillentrup, betrug **480,87 Euro**.

Im Februar wurde für das Ambulante Kinderhospiz in Lippe **424,98 Euro** gespendet.

Die Klingelbeutelsammlung im August und September ist weiter für die Diakonie Katastrophenhilfe „Ukraine“ bestimmt.



Jede Spende zählt

Danke!



Gott spricht: „Ich lasse dich nicht fallen und verlasse dich nicht.“ (Josua 1,5)

Liebe Gemeindeglieder, liebe Leserinnen und Leser!

Mose, der große Anführer des Volkes war tot. Damit nun nicht Orientierungslosigkeit und Mutlosigkeit um sich griffen, musste schnell der designierte Nachfolger Josua als Staatsoberhaupt eingeführt werden. Man lebte schließlich in turbulenten Zeiten, und die Einnahme des nach vierzig Jahren Nomadentum endlich erreichten Landes war zu bewältigen.

Die Aufgabe würde übermächtig sein. Bei seinem Vorgänger Mose hatte Josua die Launenhaftigkeit der Menschen beobachten können: Kaum war der mal einen guten Monat lang nicht bei ihnen gewesen, schon hatten sie ein goldenes Rindvieh an seine Stelle gesetzt. Josua war als völlig klar, dass auch er letztlich nicht auf die Loyalität von Menschen bauen konnte.

In diese Situation hinein gibt Gott selbst seine Zusage „Ich verlasse dich nicht!“. Der ewige Gott, der keine Launen kennt und der noch nie sein Wort gebrochen hat, verspricht: Mit mir kannst du jederzeit rechnen, egal, wie sich die Dinge zuspitzen. Ich habe dich zum Führer dieses Volkes bestimmt, und werde es an nichts fehlen lassen, was du brauchst, um diesem Auftrag gerecht zu werden.

Diese Zusage steht in Verbindung mit der wiederholten Aufforderung „Sei getrost und verzage nicht.“ Das ist nicht nur eine Einladung, sondern regelrecht eine Anordnung, niemals an den Zusagen Gottes zu zweifeln. Gottes Zuspruch ist gleichzeitig ein Anspruch. Gott möchte ernst genommen werden, in dem was er sagt. Er erwartet, dass wir seine Verheißungen nicht nur in unsere Überlegungen einbeziehen, sondern dass wir unsere Planungen darauf gründen. „Ich lasse dich nicht fallen und verlasse dich nicht.“ Ist es angesichts dieser Aussage nicht eine Beleidigung Gottes, sich durch die Herausforderungen des Lebens noch erschrecken zu lassen?

Josua war Gottes Diener - Sie sind es auch, denn auch ihnen ist aufgetragen, das Reich Gottes in dieser Welt auszubreiten. Josuas Aufgabe war groß – Ihre ist es auch, denn Gott hat jeden von uns ausgewählt, um an dem Ort, an dem wir leben, in der Schule in die wir gehen und in der Firma, in der wir arbeiten, seine rechtmäßigen Stellvertreter zu sein. Unser ganzes Leben leben wir im Auftrag Gottes. Jeder von uns hat seinen Spezialauftrag, und zur Erfüllung dieses Auftrags brauchen und bekommen Sie die Zusage „Ich lasse dich nicht fallen und verlasse dich nicht.“

Pfarrer Rudolf Westerheide



Bericht aus dem Kirchenvorstand

Liebe Gemeindemitglieder,
ein halbes Jahr ist vergangen und wir blicken auf eine arbeitsreiche Zeit zurück.

Es gibt das Lied: 'Ein Schiff das sich Gemeinde nennt'. Am Anfang des Jahres haben wir als Mannschaft dieses Schiff übernommen. Es lag mit halb gesetzten Segeln im Hafen und wir haben angefangen, es flott zu machen. Nachdem wir dann losgesegelt sind, kamen wir gefühlt jeden Monat in einen neuen Sturm.

Personal drohte abzuspringen, der Ukraine Krieg forderte unsere Aufmerksamkeit, eine neue Pastorin oder Pastor muss gefunden werden.

Dazu kamen bauliche Aufgaben die uns gefordert haben und unserem Bauausschuss viel Arbeit abverlangten. So mussten wir in den vergangenen Kirchenvorstandssitzungen immer erst auf aktuelle Veränderungen reagieren und konnten uns noch nicht, so wie geplant, in Ruhe in unsere Aufgaben einarbeiten.

Aber dies hat der Kirchenvorstand, und da kann er Stolz darauf sein, mit Bravour bestanden und wir haben das Schiff recht gut um die Klippen, die unser Fahrwasser gekreuzt haben, umschifft.

Was gibt es an Neuigkeiten zu berichten:

Die Ausschreibung für die Neubesetzung der

Pastorenstelle liegt der Landeskirche vor und wir werden sie zusätzlich in den Sozialen Medien verbreiten, um viele potenzielle Bewerber zu erreichen. Wir werden in diesem Jahr noch einer Kooperation von Kindertagesstätten, die unter kirchlicher Trägerschaft steht, beitreten. Es ist erst mal eine Testphase und soll uns im Verbund stärker machen gegenüber Krisen und uns helfen die anfallenden Verwaltungsaufgaben zu bündeln, um wieder mehr Zeit auch für die Kinder zu haben.

Dies ist ein Prozess der viel Arbeit gekostet hat und noch kosten wird und auch hier **ein Dank an alle Beteiligten für ihre Arbeit.**

Noch eine traurige Nachricht:

Frau Constanze Willimczik wird uns leider verlassen. Sie möchte noch weiter studieren und sich neuen Aufgaben stellen. Dafür wünschen wir ihr viel Erfolg und alles gute für ihren weiteren Weg.

Dies waren nur einige Dinge, die in diesem halben Jahr zu erledigen waren oder noch sind. Vieles passiert im Kleinen und ist nicht immer gleich sichtbar. Also werden wir das Schiff Gemeinde auf Kurs halten und für Sie durch das Leben steuern.

Einen schönen Gruß,
Ihr Kirchenvorstand,
Björn Kerber, 1. Vorsitzender





Gold- und Diamantkonfirmation am 09. Oktober 2022

Die Feier der Goldenen (50-jährige) und Diamantenen (60-jährige) Konfirmation wird dieses Jahr am Sonntag, 9. Oktober in der Kirche in Hillentrup gefeiert. Die Feier wird sich über den ganzen Tag erstrecken und folgendermaßen gestaltet werden:

Wer seinerzeit in Hillentrup oder Spork konfirmiert worden ist, wird – soweit wir die Adressen ausfindig machen können – von uns angeschrieben. Aber auch **alle**, die 1962 oder 1972 in einer anderen Kirchengemeinde konfirmiert worden sind, aber jetzt zu unserer Gemeinde gehören, sind herzlich eingeladen.



- **10.30 Uhr** Treffen der Konfirmationsjubilare im Gemeindehaus (altes Pfarrhaus) gegen über der Kirche in Hillentrup. Dort wird auch ein Gruppenfoto gemacht.
- **11.00 Uhr** Festlicher Gottesdienst mit Abendmahl zur Jubiläumskonfirmation in der Kirche zu Hillentrup.
- Nach dem Gottesdienst gemeinsames Mittagessen.

Wer in den Jahren 1962 oder 1972 konfirmiert worden ist und gern an dem Gottesdienst und dem anschließendem Zusammensein mit Mittagessen und Kaffeetrinken mit einer Begleitperson mitfeiern möchte, melde sich bitte in einem der unten genannten Gemeindebüros bis zum 05. September 2022 telefonisch oder durch Anmeldezettel an.

Wer kann bei der Suche helfen? Wer hat noch Adressenlisten von Klassentreffen oder ähnliches oder hat noch jemand Kontakt zu einigen aus seinem Jahrgang?

Vielleicht eine gute Gelegenheit, frühere Freunde einmal anzurufen oder im Internet nach ihnen zu suchen?.

**Gemeindebüro in Spork:
mittwochs von 14.30-18 Uhr (Tel 8988)**

**Gemeindebüro in Hillentrup:
montags, dienstags oder donnerstags
von 9-12 Uhr (Tel. 6569).**

Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Tag.



Gottesdienst im Ruheforst

Sonntag, 21. August um 11.00 Uhr

Am Sonntag, den 21. August, findet unser Gottesdienst nicht in der Kirche, sondern zur gewohnten Zeit im Ruheforst Wendlinghausen statt.

Er wird von Vikar Christian Stock und unserem Posaunenchor unter Leitung von Kalin Hadshipopov gestaltet.



Erntedankgottesdienst

Sonntag, 02. Oktober um 11.00 Uhr

In diesem Jahr wird der gemeinsame Erntedankgottesdienst im Paul-Gerhardt-Haus in Spork gefeiert.

Es gibt vieles, für das der Mensch Gott dankbar sein kann. Dies soll wieder sichtbar werden in der mit Erntedankgaben geschmückten Kirche.

Wer Gaben spenden möchte (Blumen, Obst, Gemüse, Getreide...) kann diese am Freitag, 30. September von 17 – 18 Uhr in Spork abgeben.

S. Weber-Louvet





Buchpräsentation auf dem Jahresfest

Lass dein Licht leuchten

Einladung zur Präsentation unseres Buches auf dem Jahresfest der Ev. Frauen in Lippe

Endlich ist es soweit. Nach zweieinhalb Jahren gemeinsamen kreativen Schreibens nimmt das Buch „Wortschöpfungen. Poetisches und Besinnliches von Frauen für Frauen“ Form an. Hundert Frauen haben sich für das Schreiben in verschiedensten Workshops begeistern lassen. Beiträge von ca. 50 Frauen finden Aufnahme im Buch. Sie möchten wir besonders herzlich begrüßen und einige Kostproben genießen.

Die Sängerin Ulrike Wahren wird das Fest musikalisch gestalten.

Susanne Schüring-Poook wird uns die junge Poetin Amanda Gormand vorstellen. Viele werden das Bild in Erinnerung haben, wie sie bei der Einführung des amerikanischen Präsidenten in ihrem gelben Mantel den Mut zur Freiheit verdichtet.

Unsere Worte und Lieder sollen leuchten. Sie tun es von innen heraus.

Wir freuen uns auf ein wunderbares Fest am Mittwoch, den 21. September im Kurtheater Horn- Bad Meinberg, Parkstr.10 von 15.30-17.45 Uhr

Ihre Brigitte Fenner und das Team



Kaffee und Kuchen

Vor der Veranstaltung fahren wir wieder in das Café Schauinsland, wo wir gemütlich Kaffee trinken und Kuchen essen können. Für alle gibt es ein Stück Pflaumenkuchen mit Sahne, ½ Stück Butterkuchen und ein Kännchen Kaffee/Tee für 8 Euro (bezahlen im Café). Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, wenn Sie keinen Kuchen essen möchten/dürfen und was Sie stattdessen essen möchten. Für die Busfahrt sammeln wir im Bus 10 Euro ein. Das Geld bitte passend mitbringen!

Folgende Haltestellen fährt der Bus an: (Bitte seien Sie 5 Minuten vor der Zeit an ihrer Haltestelle.)

- | | |
|-----------|---|
| 12:45 Uhr | Dörentrup (Hillentrup) Bushaltestelle Sparkasse |
| 12:55 Uhr | Humfeld Mitte |
| 13:00 Uhr | Bega Ortsmitte |
| 13:05 Uhr | Bartrup Marktplatz |
| 13:10 Uhr | Bartrup Haltestelle Triftstr. |
| 13:15 Uhr | Sonneborn Brunnen + Sonneborn Kirche |
| 13:20 Uhr | Alverdissen Teich |
| 14:00 Uhr | Cafe Schauinsland |

Die Veranstaltung im Kurtheater dauert von 15:30-17:45 Uhr. Anschließend fährt uns der Bus wieder nach Hause.

Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung in Ihrem Gemeindebüro wird bis zum 13.September gebeten.

Die Veranstaltung und das Kaffeetrinken stehen natürlich unter dem Vorbehalt, dass es dann auch möglich ist.



Kennenlernsamstag der neuen Konfis

3. September 2022 um 09.30 Uhr

Nach den Sommerferien starten die neuen Konfirmandinnen- und Konfirmandenjahrgänge der Kirchengemeinde Hillentrup-Spork, auch in diesem Jahr wieder mit einem **Kennenlernsamstag am 3. September**. Wir treffen uns **um 9.30 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus** in der Mittelstraße 42, in Spork. Wir beenden den Tag nach einem Pilgerweg an der Kirche in Hillentrup **gegen 16 Uhr**. Daher bitten wir darum, bequeme Schuhe anzuziehen, in denen die Strecke gut gelaufen werden kann und Kleidung, die dem Wetter angepasst ist.

Die Eltern sind zu einem **Stehkaffee ab 15.00 Uhr** an der Kirche in Hillentrup eingeladen.

Die regelmäßigen Treffen im ersten Jahr finden in der Regel alle 14 Tage dienstags (außer in den Ferien) in der Zeit von 16 bis 18 Uhr in einem der Gemeindehäuser statt. Im zweiten Jahr nach den Sommerferien treffen wir uns einmal im Monat am Samstagvormittag von 9 bis 13 Uhr.

Noch ein Hinweis:

auch noch nicht angemeldete und nicht getaufte Jugendliche sind herzlich Willkommen.

Zur Planung des Kennenlernsamstages ist es erforderlich, dass Sie sich entweder in den Gemeindebüros Hillentrup, Tel. 6569, oder Spork Tel. 8988), oder bei Ute Liedtke (Tel. 95 48 04) anmelden.

Von Gott zu Mensch zu Mensch

Vortrag am Donnerstag, 25. August 2022, 15.30

Nachdem in 2021 aufgrund der Corona-Pandemie der Info-Nachmittag ausgefallen ist, wird Schwester Gretel Walter von der Liebenzeller Missionsgesellschaft in Bad Liebenzell – unterwegs in OWL – hier in Spork in der Paul-Gerhardt-Kirche diesen weiteren Vortrag mit dem Thema:

„In Menschen investieren“ halten.

Auf allen Kontinenten sind Missionare und Mitarbeiter unterwegs. Wir erinnern an die Worte von Jesus Christus aus den Evangelien nach seiner Auferstehung an seine Jünger: *„...geht hin und lehret alle Völker“*.

So waren Brigitte und Gerhard Stamm fast 30 Jahre lang in Papua-Neuguinea/Indonesien, tätig.

Sie unterrichteten vollzeitig an einer Bibelschule im Hochland, besuchten Menschen in ganz abgelegenen Gebieten, wo Gemeindeleiter und Pastoren ihren Dienst taten, gaben Hilfestellungen, halfen, ermutigten und gaben Perspektiven für weitere Entwicklungen.

Wir dürfen gespannt sein auf das, was sich im Land der Kannibalen mit über 800 Stammsprachen in über 100 Jahren Missionsarbeit verändert hat durch Menschen, die in Menschen investieren.

Termin: Donnerstag, 25. August 2022, 15.30 h, Paul-Gerhard-Kirche Spork.

Wir laden herzlich zu dem Vortrag ein und gewinnen dadurch einen weiteren Blick in die weltweite Christenheit.

H. Nüllmeier



Tauferinnerungsgottesdienst

Dankbar für die Taufe!

Tauferinnerungsgottesdienst am 25. September um 11 Uhr in Hillentrup

Nach langer Zeit feiern wir endlich wieder einen Tauferinnerungsgottesdienst. Wir wollen uns miteinander am Geschenk der Taufe freuen und uns neu vor Augen führen, was es bedeutet, als getaufte Menschen zu leben.

Die Tauferinnerung ist für alle Christen immer wieder schön und wichtig – egal ob wir als Säuglinge, Kinder, Jugendliche oder Erwachsene getauft wurden. Darum sind wie zu jedem Gottesdienst auch an diesem Sonntag alle Gemeindeglieder und Gäste herzlich eingeladen!

Eine gesonderte Einladung geht an die Familien samt Paten, deren Kinder in den Jahren 2014, 2015 und 2016 in Spork und Hillentrup getauft wurden. Diese bekommen dann auch den Fisch ausgehändigt, den sie am Tag der Taufe zu den vielen anderen „Taufischen“ in das Netz in der Kirche gehängt haben.

Wer hat, der bringe bitte die Taufkerze mit, damit wir diese nochmals gemeinsam entzünden können.





Constanze Willimczik verabschiedet sich Studium in Wien/Österreich startet

**Liebe Gemeindemitglieder,
Liebe Leserinnen und Leser,**

vor drei Jahren habe ich mit der Stelle in der Jugendarbeit dieser Gemeinde meine aller erste Stelle nach dem Studium der Sozialen Arbeit angetreten. In dieser Zeit ist vieles passiert, allem voran die Corona-Pandemie. Aber wir konnten auch sehr viel in der Jugendarbeit bewegen und gestalten.

Für mich geht es jetzt weiter nach Wien/Österreich, um einen Masterstudiengang Soziale Arbeit zu beginnen und mich fachlich weiterzubilden. In mir klingen die vielen tollen Erinnerungen an Momente, Menschen und Begegnungen in dieser Gemeinde, die ich im Herzen mitnehmen werde. Danke für all die Erfahrungen, die ich hier sammeln durfte und die mich auch in meinem weiteren beruflichen Leben begleiten werden. Wie die Organisation von Veranstaltungen, beispielsweise der Tannenbaumsammelaktion, des Festivals auf Burg Sternberg im Juni, die Jugendfreizeit und Begegnungen im letzten Jahr, aber auch die ganzen „kleinen Dinge“, wie die Erfahrungen aus dem „Alltag“ im Stayln und bei den Stayln minis, sowie aus dem Katechumenenunterricht.

Danke für die Möglichkeiten, die mir eröffnet wurden, neue Wege zu gehen und Dinge auszuprobieren, eine neue Art „Krippenspiel“ zu gestalten und jungen, queeren Menschen im Queer-Treff des Staylns einen sicheren Raum in dieser Gemeinde bieten zu dürfen.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die mir in den letzten drei Jahren hier begegnet sind, ein Stück Weg mit mir zusammen gegangen sind und/oder immer wieder dazu gestoßen sind. Es war mir eine große Freude mit euch Gemeindeleben in Hillentrup-Spork und in der DöJu gestalten zu können! Auf ein Wiedersehen!

Ihre, Eure Constanze Willimczik





Come together – Rock(en) für Brot für die Welt

Konzert am Freitag, 12. August um 19.30 Uhr, Christuskirche Detmold

Musik sagt mehr als 1000 Worte, so heißt es.

Und so rufen uns die Musiker der bekannten lippischen Band „**Instant Aparello**“ mit Hits aus den Bereichen Rock und Rhythm 'n Blues an diesem Abend zu: Es lohnt sich, sich für Brot für die Welt einzusetzen!

Unter dem Motto „Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft“ engagiert sich die Hilfsorganisation in diesem und im nächsten Jahr besonders für diejenigen Menschen, die im globalen Süden unter den Folgen des Klimawandels leiden.

Sie sind herzlich eingeladen, an diesem Abend mit zu“rocken“!

Infos zu Brot für die Welt runden den Abend ab. Der Eintritt ist frei, aber Spenden zugunsten von Brot für die Welt sind ausdrücklich erwünscht.

Für Rückfragen stehen zur Verfügung:

Dieter Bökemeier, Tel.: 05231/976 851, E-Mail: dieter.boekemeier@lippische-landeskirche.de und

Sabine Hartmann, Tel.: 05231/ 976864, E-Mail: sabine.hartmann@lippische-landeskirche.de



Die lippische Band „Instant Aparello“

Konfirmation vom 08. Mai 2022

Das sind unsere glücklichen Konfirmantinnen und Konfirmanden, mit Pfr. Westerheide und Ute Liedtke.





Silberne Konfirmation

Mit einem Festgottesdienst in der Kirche zu Hillentrup feierten KonfirmandInnen der Jahrgänge 1995, 1996 und 1997 am 26. Juni ihre Silberne Konfirmation. Von den 99 geladenen Jubilaren nahmen 13 an dem Festakt teil. Pfarrer Rudolf Westerheide leitete den Gottesdienst. Seine Predigt bezog sich auf die Bibelstelle Jesaja 55, 1-5 und stand unter dem Motto „Niemand gibt dir etwas umsonst - außer Gott!“ Damit lud Westerheide dazu ein, den eigenen Lebensstil wieder mehr an Gott auszurichten; auch wenn man diesen im letzten Vierteljahrhundert vielleicht ein bisschen aus den Augen verloren hatte. Weiterhin rief er dazu

auf, dankbar für das bisher Erreichte zu sein. Für die musikalische Untermalung des Gottesdienstes sorgte das Flötenensemble Flautrio. Beim Kirchcafé kamen die „Silberlinge“, wie sie liebevoll vom Pfarrer genannt wurden, schnell ins Gespräch und Erinnerungen konnten beim anschließenden Mittagessen im Landhaus Begatal vertieft werden. Die Jubilare verweilten dort bis in den späten Nachmittag.

Herzlichen Dank gilt allen Beteiligten, die an diesem Tag für einen reibungslosen Ablauf und eine harmonische Atmosphäre gesorgt haben.





Bericht vom Orchesterprojekt

Das diesjährige Orchesterprojekt unter der Leitung von Ines Amrhein war definitiv ein musikalischer und atmosphärischer Erfolg. Im Schatten der wunderschönen Buche hinter dem Paul-Gerhardt-Haus hatte an einem sonnigen Frühsommertag die Aufführung mit ca. 20 Mitwirkenden innerhalb des Gemeindefestes ihren Platz im Programm. Drei musikalische Stücke wurden vorgetragen, ein Stück mit Chorbegleitung. Die ausgewählten Stücke mussten im Vorfeld auf die Zusammensetzung der Musiker*innen abgestimmt und umgeschrieben werden, jeder soll nach seinem Leistungsstand einen Platz im Orchesterprojekt finden. Dies ist wieder einmal sehr gut gelungen. Die Notenblätter mit ihren Inhalten standen allen Beteiligten rechtzeitig zur Verfügung und jeder konnte nach seinen Bedürfnissen und Möglichkeiten im Vorfeld üben. Entweder alleine oder an mehreren Terminen innerhalb der Flötengruppen oder des Posaunenchores. Eine gemeinsame Probe mit beinahe allen Teilnehmern rundete die Übungsphase ab und die Generalprobe am Nachmittag vor dem Gemeindefest überzeugte uns von der „Auftrittswürdigkeit“ des Eingebübten. Dies ist ein Verdienst von Ines Amrhein, die es schafft einen bunten Haufen Musiker*innen innerhalb weniger Proben zu einem Orchester zusammenzuführen. Das beginnt Wochen vorher mit der Auswahl der Musikstücke, der Zusammenstellung der Noten und natürlich bei der richtigen Hand für die einzelnen Menschen bei den Proben. Die Mischung aus Spaß, Freude und Disziplin macht

am Ende das Ergebnis aus. Die diesjährigen Stücke waren „Conquest of Paradise“, „Viva la Vida“ und als Drittes ein Stück mit Bezug zur aktuellen Weltlage: „Wir ziehen in den Frieden“ von Udo Lindenberg, hier wurde das Orchester von Sängerinnen der Chöre unterstützt. Alle drei Stücke gelangen bei der Aufführung und das Publikum belohnte den Einsatz der Musiker*innen, Sängerinnen und unserer Dirigentin mit großem Applaus und mit der Bitte auf Zugabe. Vor allem das Stück „Wir ziehen in den Frieden“ löste im Hinblick auf den aktuellen Krieg in Europa allgemein emotionale Reaktionen aus, die bei einigen Tränen in die Augen trieben. Dieses schöne Projekt mit der Aufführung zusammen hat wieder gezeigt, dass es lohnenswert ist sich in der Freizeit ehrenamtlich für die Mitmenschen und die Gemeinde oder das örtliche Umfeld zu engagieren. Man kann anderen Menschen eine Freude bereiten, Geselligkeit pflegen und bekommt selbst viel zurück.und wenn es „nur“ die sichtbaren Emotionen bei „Wir ziehen in den Frieden“ sind.

Allen Beteiligten, unter anderem auch dem Team von Nils Events für die Bereitstellung und Betreuung der Technik, sei nochmals gedankt, insbesondere natürlich Ines Amrhein und ihrem persönlichem Engagement. Ein schöner Auftritt mit einem gemischten Haufen Musiker*innen, welche mit dem nötigen Grad an Disziplin und mit viel Spaß dem Publikum und sich selbst eine Freude bereiten konnten.

Klaus Rauhaus

Gemeindefest vom 12.06.2022 in Spork

Wir durften endlich wieder ein Gemeindefest mit vielen Gemeindefestmitgliedern feiern. Im Gottesdienst veranstaltete der Kindergottesdienst ein kleines Anspiel mit ganz vielen Kindern, denn Jesus ließ alle Kinder zu sich kommen. Der Posaunenchor begleitete den Gottesdienst musika-

lisch. Im Anschluss gab es Leckerer vom Grill, eine Salatbar und viele verschiedene Getränke. Danach spielte das Orchesterprojekt mit vielen Instrumenten unter der großen Rotbuche hinter der Kirche zwei wundervolle Stücke. Bei dem zweiten Beitrag kamen sechs Sängerinnen zum Einsatz. Sie



sangen das Lied von Udo Lindenberg: „Wir ziehen in den Frieden“. Die Zuhörer wollten das Lied noch einmal hören.

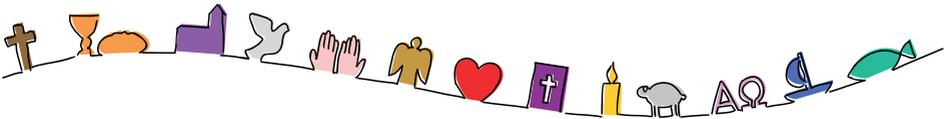
Die Kaffeetafel hatten die Eltern vom Kindergarten „Vogelnest“ organisiert und verkauft Kaffee und Kuchen.

Alle Kinder konnten die Hüpfburg ausprobieren, Tattoos aufkleben lassen, am Glücksrad kleine Geschenke gewinnen oder die Draußen-Spiele nutzen.

Dieses Programm übernahmen die Erzieherinnen und Helferinnen aus dem Kindergarten „Vogelnest“. Es war ein gelungenes Fest. Es war ein ständiges Kommen und Gehen zu sehen. Man spürte die Freude darüber, dass wir wieder mit vielen Menschen uneingeschränkt feiern durften.

Danke an alle Gruppen, Helfer, Musiker, Organisatoren und an die vielen Besuchern des Festes.

Ute Liedtke



Drei Tage lang „BURGBEBEN STRNBRG“

Von sanften Harfentönen über wummernde Bässe - drei Tage lang bebten die Mauern der Musikburg Sternberg. Am vergangenen Wochenende feierte das dreitägige BURGBEBEN STRNBRG seine Premiere. Veranstaltet durch die Dörentruper Jugendarbeit und das Kulturstellwerk Nordlippe fuhr das Konzept aus Schools Out Party am Freitag, Open Air am Samstag und Burgfest am Sonntag große Erfolge ein und lockte hunderte Besucher in die Musikburg auf dem Extertaler Sternberg.

Die Idee für das Event entstand aus dem Wunsch der hauptamtlichen offenen Kinder- und Jugendarbeit im Rahmen der Jugendförderung des Kreises Lippe, ein jugendkulturelles Großevent für die Region Lippe zu veranstalten. Daraus entstand eine sehr partizipativ gestaltete Schools Out Party am Freitag, bei der insgesamt 45 Kinder und Jugendliche in neun verschiedenen Workshops an der Eventgestaltung und -umsetzung teilnehmen konnten. Diese wurde durch das LWL Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ gefördert. Bei der Umsetzung wurden die Veranstalter neben dem Kreis Lippe durch den Landesverband Lippe, JuKulEx e.V. und das Klangheimlich Kollektiv unterstützt.

Im Bühnenbauworkshop mit dem Klangheimlich Kollektiv wurde eine DJ Bühne für einen DJ Floor des Open Airs gebaut, beim Instrumentenbau vom Landesverband Lippe wurden Cajons gebaut, beim Graffiti-Kurs der Rapschool NRW wurde eine Wand als Deko für die Veranstaltung besprüht und gestaltet, beim Pouring wurden mit der Künstlerin Jessica Matthies Bilder gestaltet, im Dokumentarfilm Workshop zeigte das Filmhaus Bielefeld Einblicke in die Kameratechnik und beim DJ Mario Lämmerhirt wurde das klassische Auflegen mit Platten gelernt. Bei drei der Workshops entstanden Ergebnisse, die von den Kindern und Jugendlichen am Abend auf einer offenen Bühne präsentiert wurden. So sind in weniger als vier Stunden drei Songs entstanden. Das Lied „Sommerregen“ schrieben und performten die TeilnehmerInnen mit dem Musikduo OTTOLIEN, die Songs „Niemals allein“ und „Diese Welt“ entstanden gemeinsam mit der Rapschool NRW. Auch die Zumba Gruppe, geleitet von Luna Meyer vom JuKulEx e.V., führte drei der neu gelernten Tänze auf. „Es ist erstaunlich was in kürzester Zeit in den Workshops entstanden ist. Wir sind begeistert und stolz!“, freut sich Constanze Willimczik, Jugendreferentin der Dörentruper



Die Hauptveranstalter Johanna Ancutko (Dörentruper Jugendarbeit), Sebastian Haneke (Klangheimlich Kollektiv), Constanze Willimczik (Dörentruper Jugendarbeit) und Martha Johannsmeier (Kulturstellwerk Nordlippe). Foto: Sophie Goes

Jugendarbeit. Die Schools Out Party ging über in ein Konzert, das Singer-Songwriter Ian Tray mit seiner rauchigen, sanften Stimme einleitete. Danach performte das Duo OTTOLIEN, das auch einen der Workshops leitete und sorgte für ausgelassene Tanzstimmung im Burghof. Den Abend rundete DJ Arrano ab.

Der Freitag war der ruhige Auftakt, denn für den Samstag beschlossen die Veranstalter aufgrund der starken Kooperationspartner ein Open Air mit zwei DJ Floors stattfinden zu las-



DJ Kolt Siewerts legte zwischen 1 bis 3 Uhr auf dem Drum n Bass Floor im oberen Burghof auf

sen. Mit Unterstützung des Klangheimlich Kollektivs aus Dörentrup konnte dafür ein beeindruckendes DJ Line-up gewonnen werden, sodass auf den Floors „Techno“ und „Drum n Bass“ insgesamt zehn DJs auflegten. „Das Klangheimlich Kollektiv ist seit den frühen 2000ern an der Organisation subkultureller Events in der Region beteiligt. Unser Ziel war immer schöne Veranstaltungen zu schaffen auf denen junge Menschen unvergessliche Erinnerungen sammeln können, genauso wie wir es damals getan haben – ganz nach dem Motto *collect moments not things.*“, beschreiben stellvertretend für das Kollektiv, die Brüder Sebastian und Oliver Haneke, ihre Motivation das Event zu unterstützen. Besonders war zudem der Auftritt der belgischen Band „Cuff Kollektiv“, die im Rahmen einer bestehenden Jugendzentren Partnerschaft mit der Dörentruper Jugendarbeit mit einigen Kindern und Jugendlichen aus der belgischen Kommune

Raeren angereist sind, um an dem Open Air teilzunehmen und dort aufzutreten. Mit über 400 BesucherInnen war das Open Air das Highlight des Wochenendes. Johanna Ancutko, Jugendreferentin der Dörentruper habe Gänsehaut gehabt, als sie die lange Einlassschlange vor der Kasse gesehen habe: „Es war ein voller Erfolg, weil wir so viele Jugendliche und junge Erwachsene mit unserem Angebot erreicht haben“. Bis in die frühen Morgenstunden feierten und tanzten die Gäste ausgelassen zu den elektronischen Beats. Der Höhepunkt war zwischen 1 und 3 Uhr, als Kolt Siewerts, bekannt von Festivals wie dem Nature One, den Drum n Bass Floor im oberen Burghof zum beben brachte.

Am Sonntag folgte das Burgfest als Familientag, welches gemeinsam mit der „Blauen Stunde UG“ organisiert wurde. Anja Kleinsorge stellte dafür Acts im klassischen Sinne der Musikburg zusammen, um dieser auch im traditionellen Sinne alle Ehre zu erweisen und am Sonntag neben den Kindern und Jugendlichen auch eine ältere Zielgruppe anzusprechen. Den Auftakt am Sonntag machte das Quartett Alba Canta mit mittelalterlichem Schlager. Teil dieses Ensembles war auch der Geigenbauer Walter Waidosch, der seine Instrumentenbauwerkstatt auf der Burg hat. Es folgte das renommierte Daun Duett mit saften Harfen- und Dudelsack Klän-



TeilnehmerInnen des Songwriting-Workshops mit OTTOLIEN, präsentierten auf der offenen Bühne der Schools Out Party am Freitag ihren Song „Sommerregen“. Foto: Michelle Nold



Das Ensemble Alba Canta spielte mittelalterliche Schlager auf dem Burgfest am Sonntag. Foto: Michelle Nold

gen und den Abschluss machten mit Tanz, Rezitation und Posaune Ulrike von der Linden und Shawn and the Wolf und setzten dabei die Linde des unteren Burghofs würdig in Szene. Zeitgleich boten mehrere Extertaler und Dörentruper Vereine abwechslungsreiche Familienaktionen an. Bei Marketing Extertal e.V. konnten Steine im Marienkäferdesign bemalt werden, der Kreisimkerverein lud zur Honigverköstigung ein, der NABU Extertal und Let your heart

speak e.V. aus Dörentrup informierten an ihren Aktionsständen, die Jugendfeuerwehr Extertal lockte die Gäste mit Wasserspielen und die DRK Ortsgruppe Extertal bot Reanimations- und Verbandsübungen an. Für Kulinarischen Genuss sorgten das Wochenende über die Burgküche Sternberg und Campburger aus Lage.

Die wahren HeldInnen der Veranstaltung waren aber die rund 20 ehrenamtlichen Jugendlichen der verschiedenen Jugendarbeitsvereine, die im Hintergrund gemeinsam mit den Hauptamtlichen Aktiven, auf verschiedensten Ordnerpositionen und in weiteren Aufgabenfeldern, für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sorgten.

Insgesamt sind die Veranstalter sich einig, dass es eine runde und gelungene Veranstaltung war die Wiederholungspotenzial hat. Kulturmanagerin Martha Johannsmeier dazu: „Wir sind überwältigt von der positiven Resonanz und der Eigen-

dynamik die sich aus dem Zusammenspiel verschiedenster Projektpartner und der Unterstützung vieler Ehrenamtlicher, vor allem jugendlichen Ehrenamtlichen, entwickelt hat. Es wurde ein Format für die Zukunft geschaffen und wir wollen dieses in den nächsten Jahren auf jeden Fall fortführen!“.

Martha Johannsmeier
(Kulturstellwerk Nordlippe)





Kita Vogelnest informiert

Neues von den Kleinen 1 bis 3-Jährigen (Spatzen)

Die Spatzen zu Besuch bei Familie Frevert

Die Spatzenkinder durften einen ganzen Morgen bei Frevert's verbringen. Die Eltern brachten ihre Kinder direkt morgens zum Bauernhof nach Hillentrup.



Nach dem Frühstück durfte der Hof mit seinen Tieren erkundet werden. Einige Tiere konnten auch gestreichelt werden. Sogar die Eier aus dem Hühnerstall sammelten die Kleinen ein. Zu Mittag aßen die Kinder auch dort. Im Anschluss brachte ein Traktor alle Kinder zurück nach Schwelentrup an die Musikmuschel. Das war ein sehr schöner Vormittag mit tollen Erlebnissen.

Eingewöhnung der Spatzen in die Meisengruppe

Die Kinder, die bereits in unserer Einrichtung sind und zum Sommer 3 Jahre alt werden, kommen seit dem 27.06.22 jeden morgen in die Meisengruppe um die Erzieher/innen und die Kinder aus der Gruppe kennenzulernen. Damit der Übergang zur neuen Gruppe sanft gestaltet werden kann, kommt eine Erzieherin aus der Spatzengruppe mit und begleitet die Kinder in ihrer neuen Umgebung. So erleichtern wir den Übergang ab dem neuen Kindergartenjahr.

Mittags bringen wir alle mit dem PKW zurück nach Schwelentrup in ihre Gruppe. Dort gibt es dann wie gewohnt das Mittagessen und die Mittagsruhe.

Das haben die 3 bis 6-jährigen Kinder erlebt

Ausflug in den Vogelpark Heiligenkirchen

An einem Mittwoch fuhren wir mit allen Kindern, die über 3 Jahre alt sind, mit dem Busunternehmen Gerke nach Detmold. Die Fahrt in dem großen Reisebus war spannend. Auch ein Wiedererkennen bestimmter Gebäude auf der Reiseroute war aufregend. Im Vogelpark angekommen gingen wir in sechs Kleingruppen, begleitet von je zwei ErzieherInnen durch den Vogelpark.

Die Kinder genossen den Tag...
(Fortsetzung auf Seite 24)



Gottesdienste

7. August	11.00 Uhr Gottesdienst in Spork Pfr M. Keil
10. August	18.00 Uhr Einschulungsgottesdienst in Hillentrup Pfr Westerheide
14. August	11.00 Uhr Gottesdienst in Hillentrup mit Taufe Pfr Westerheide
21. August	11.00 Uhr Gottesdienst im RuheForst Wendlinghausen Vikar Chr. Stock
28. August	11.00 Uhr Gottesdienst in Hillentrup Pn V. Keil
4. September	11.00 Uhr Gottesdienst in Spork mit Abendmahl Pn V. Keil
11. September	11.00 Uhr Gottesdienst in Hillentrup Pn V. Keil
18. September	11.00 Uhr Gottesdienst in Spork Pfr M. Keil



25. September	11.00 Uhr Tauerinnerungsgottesdienst in Hillentrup mit Taufe Pfr Westerheide
2. Oktober	11.00 Uhr Erntedankgottesdienst in Spork Pfr Westerheide

Kindergottesdienste

Spork

Der Kindergottesdienst ist jeden 4. Samstag im Monat von 10.00 bis 13.00 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus (außer in den Schulferien). Wir werden KiGoDi feiern und gemeinsam frühstücken.

Hillentrup

Der Kindergottesdienst ist jeden 2. Sonntag im Monat von 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr, im Gemeindehaus (außer in den Schulferien). Kindergottesdienst Hillentrup startet wieder nach den Sommerferien am 14.08.2022.

Taufen in unseren Kirchengemeinden

Wir freuen uns sehr, dass viele Eltern Ihre Kinder taufen lassen möchten!
Diese Möglichkeit besteht **an folgenden Sonntagen jeweils um 11.00 Uhr** im Gottesdienst:

14. August
25. September
23. Oktober
04. Dezember

Kirche Hillentrup
Kirche Hillentrup
Kirche Hillentrup
Kirche Spork





mit vielen Tieren, die sie teilweise hautnah erleben konnten. Eifrig wurden Federn gesammelt. Auf dem Rückweg sind einige Kinder erschöpft im Bus eingeschlafen.

Rausschmiss der Nestflüchter

Am Freitag, den 10.06.22 mussten unsere Nestflüchter den Morgen zu Hause verbringen, denn ein langer Tag stand ihnen bevor. Um 15:00 Uhr trafen sich alle Nestflüchter aus unserer Einrichtung, in

Lemgo auf einem Spielplatz. Bei Sonnenschein genossen alle Kinder das Spielen und Erforschen des großen Spielplatzes. Auch der Besuch einer Eisdielen durfte hierbei nicht fehlen. Gegen Abend fuhren alle mit dem Linienbus zurück zum Vogelnest. Dort stärkten sich die Kinder mit einer Pizza. In der Turn-



halle wurde für jeden ein gemütliches Nachtlager eingerichtet. Auf unserer großen Leinwand zeigten wir den Kindern noch einen Film. Alle waren begeistert: „Kino in der Kita, wo gibt es denn sowas?“ Einige Kinder schliefen bereits beim Film ein.

Pünktlich um 9.00 Uhr am nächsten Morgen kamen alle Eltern zum gemeinsamen Frühstück in die Einrichtung. Im Anschluss daran fand der lang ersehnte Rauschmiss statt: der Flug aus der Kitatür





auf eine Weichbodenmatte.

Viele Kinder besuchen jedoch noch unsere Einrichtung, die erst am 25.07.22 in die Sommerferien geht.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschieden wir uns von den „Großen“ und wünschen ihnen und ihren Familien eine spannende Grundschulzeit mit vielen unvergesslichen Momenten und Gottes Segen.

Dingsda Eltern-Abend

Am Montag, den 13.05.2022 ging es in der Kita turbulent und witzig zu. Alle Kinder aus unserer Einrichtung, die über 3 Jahre alt sind, nahmen an einem Filmprojekt teil. Die Kinder erklärten vor laufender Kamera Begriffe, wie z.B. Sonnenschirm, Regenbogen, Matschhose, etc. Aus diesem Filmmaterial erstellten wir unsere eigene DINGSDA-SHOW. An einem Aktionseleternabend präsentierten wir unser tolles Ergebnis den Eltern. Diese durften sich aber nicht zurücklehnen. Aufpassen war angesagt. In zwei Teams ging es darum, wer am schnellsten die Begriffe der Kinder erraten konnte. Je nach dem wie viele Tipps zum Erraten benötigt wurden, fiel die Punktevergabe aus. Mit kleinen Snacks und kalten Getränken klang der Abend nach der Siegerehrung und der Vergabe eines Wanderpokals aus.

N. Sieker



Gott **lieben**, das ist
die allerschönste **Weisheit.** «

Monatsspruch
SEPTEMBER
2022

JESUS SIRACH 1,10



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



„Herr Doktor, ich hab das Gefühl, niemand beachtet mich!“
Doktor: „Der Nächste, bitte!“

Wie Gott Angst in Freude verwandelt

Miriam ist mit ihrem Bruder Mose und dem Volk Israel auf der Flucht vor den Ägyptern. Sie stehen am Ufer des Roten Meeres – wie sollen sie da bloß überkommen? Die Reiter des ägyptischen Pharaos verfolgen sie. Miriam hat Angst. Ihre Sorge bedrückt sie. Doch Gott lässt sie nicht im Stich. Mit seiner Hilfe teilt Mose das Rote Meer, und sie

können alle trockenen Füße hindurchlaufen. Die Wellen schlagen hinter ihnen zusammen, und das Volk Israel ist vor den Verfolgern gerettet. Miriam ist erleichtert. Sie ist so froh, dass sie keine Angst mehr hat! Alle Sorgen sind von ihr abgefallen. Vor lauter Freude tanzt sie und singt. So nah liegen Gefühle beieinander.

2. Buch Mose, 14

Was ist grün, glücklich und hüpf über's Gras? Eine Freuschrecke!

Mach eine Szene!

Ein Clown darf alles übertreiben: Wut, Angeberei, Freude, Größenwahnsinn. Mit einer roten Nase wirst du zum Drama-Clown. In deiner selbst erfundenen Kunstsprache kannst du alles aussprechen.



Sieh die Welt mit anderen Augen!

Alte Brillen kannst du in verrückte Masken verwandeln: Du brauchst starken Klebstoff, wasserfeste Stifte und zum Verzieren: Spiralen aus Kugelschreibern, Wolle, Stoff, Perlen, Moos, Federn.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Wichtige Termine in Spork und Hillentrup

- | | |
|----------------------|--|
| 10. August | 18 Uhr Einschulungs-GD Kirche Hillentrup |
| 21. August | 11 Uhr Gottesdienst im RuheForst Wendlinghausen |
| 3. September | Kennenlerntag der neuen KonfirmandInnen |
| 25. September | 11 Uhr Taferinnerungs-Gottesdienst Kirche Hillentrup |
| 2. Oktober | Erntedankgottesdienst in Spork |
| 9. Oktober | Jubiläumskonfirmation |





Termine & Treffs (Alle Termine unter Vorbehalt)

Gesprächskreise

Gesprächskreis für Männer und Frauen:

Spork, jeden 3. Donnerstag im Monat um 15.30 Uhr

Frauenkreis:

Gemeindehaus Hillentrup, alle 2 Wochen, mittwochs um 14.30 Uhr

Offener Frauentreff:

Gemeindehaus Hillentrup, jeden 2. Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr

MIG-Männer im Gespräch:

Gemeindehaus Hillentrup, fällt bis auf Weiteres aus

Bibelgesprächskreis:

Spork, wöchentlich donnerstags um 15.30 Uhr

Bibelfrühstück:

Gemeindehaus Hillentrup, samstags von 9 - 11 Uhr

Spielkreise

Internationaler Spielkreis:

Gemeindehaus Hillentrup, montags und mittwochs Vormittag

Spielkreis:

Spork, findet bis auf Weiteres nicht statt

Jugendarbeit

SpoKi:

für Kinder von 6 - 12 Jahren; Spork, montags von 16 - 18 Uhr, für weitere Infos bitte bei Johanna melden!

Stayln minis:

für Kinder von 6 - 12 Jahren, Gemeindehaus Hillentrup (Dachgeschoss), freitags von 16 - 18 Uhr, für weitere Infos bitte bei Johanna melden!

„Keller-Treff“:

für Jugendliche ab 12 Jahren, Spork, dienstags ab 19 Uhr, für weitere Infos bitte bei Johanna melden!

Stayln:

für Jugendliche ab 12 Jahre, Hillentrup (Stayln in der Kirche), dienstags ab 19 Uhr, mittwochs ab 17 Uhr (ab 10 Jahre), donnerstags ab 16:30 Uhr, freitags ab 18:30 Uhr, für weitere Infos bitte bei Johanna melden!

Kindergottesdienst

Jeden 4. Samstag im Monat von 10 - 13 Uhr in Spork

jeden 2. Sonntag im Monat von 10.30 - 12 Uhr im Gemeindehaus Hillentrup

Kirchenmusik

Posaunenchor:

mittwochs 18.30 - 19.45 Uhr, Spork

Flötengruppen:

dienstags in Hillentrup, freitags in Spork; Unterricht nach Absprache

Gitarrenkurs:

montags 18.15 Uhr, Kirche Hillentrup

Kirchenchor:

fällt bis auf Weiteres aus

Zwischentöne:

mittwochs von 20 - 21.30 Uhr, Kirche Hillentrup

Spontanchor:

fällt bis auf Weiteres aus





FSL - Facility Service Lippe - ist ein junges Unternehmen aus Lippe. Professionelle Gebäudereinigung zeichnet unseren Service aus. Als moderner, innovativer Dienstleister sind wir aber nicht nur für große Unternehmen, sondern auch für kleinere Betriebe, Werkstätten, Praxen und private Haushalte da. Die anfallenden Arbeiten werden von unseren speziell geschulten Mitarbeitern sorgfältig ausgeführt. Lassen Sie sich von unserer Fachkompetenz überzeugen!

Unsere Leistungen

- Immobilienbetreuung
- Hausmeisterdienst
- Glasreinigung
- Gebäudereinigung
- Winterdienst
- Fassadenreinigung
- Photovoltaikreinigung
- Dach- /Rinnenreinigung
- Steinflächenreinigung
- Teppichreinigung
- Baureinigung
- Gastronomiereinigung
- Graffiti-entfernung



FSL-Gebäudereinigung
 Gartenstraße 1, 32694 Dörentrup
 Telefon: +49 (0) 5265 3341034
 Mobil : +49 160 90155349
 E-Mail: r.driesner@gebäudereinigung-fsl.de



Facility Service Lippe

www.gebaeudereinigung-fsl.de



Hier sind Sie an der richtigen Adresse.

Tagespflege – Kurzzeitpflege – Wohngruppen



DER PARITÄTISCHE
UNTER SPITZENBRAND

www.sad-lippe.de

SAD

ambulant

Pflege und Betreuung Zuhause

Beratung und Krankenpflege

SAD

Service+

Hilfe im Haushalt

Tel. 05264 6574460

Beratungs- und Info-Zentrum | Kalletal-Hohenhausen | Lemgoer Str. 1

Dirk Sondermann

PHOTOGRAPHY

KIRCHE

Chor Glocken Orgel Gott Hochzeiten
Gottesdienst
Pastor Familie
Segen Altar Trauer
Konfirmation

Engel

+49(0)175-50 70 56 2

atelier@dsondermann-photography.de



Meisterbetrieb
Klaus Rohde
Fenster • Türen • Bauelemente

Fuchsloch 12 • 32694 Dörentrup

Fon 0 52 65 - 12 05

Fax 0 52 65 - 24 76 80

Mobil 0171 - 280 24 04

E-Mail klaus-rohde-bauelemente@gmx.de

- Fenster & Haustüren
- Rolläden, Rolll Tore & elektrische Steuerungen
- Vordächer, Überdachungen & Wintergärten
- Markisen & Sonnenschutzanlagen
- Jalousien
- Insektenschutz
- Balkonverkleidungen
- Wartung- & Instandsetzungsarbeiten

Kompetente, fachliche Beratung & faire Preise



Schauf Baugeschäft

Fachgeschäft für Hochbau- und Sanierungsarbeiten

Inh.: Jörg Schauf
Königstraße 52
32694 Dörentrup

Tel. 05265 / 94 54 50

Mobil: 0171 / 531 07 11

Fax-Nr. 05265 / 88 23

E-Mail: baugeschaef-t-schauf@t-online.de



ROLF MEIERJOHANN

Gartenbau | Landschaftsbau | Forstservice

✉ Gartenbau-meierjohann@gmx.de

☎ 05265 1286 oder 0171 8674739

✔ Garten Neu- oder Umgestaltung

✔ Zaunbau

✔ Baumfällungen aller Art

✔ Gartenpflege (Privat und Gewerblich)

✔ Pflasterarbeiten aller Art

✔ Häckselarbeiten

✔ Mauerbau

✔ Baumpflege

✔ Erd- und Baggerarbeiten

Homeien 5 • 32694 Dörentrup

...und vieles mehr!



32694 Dörentrup
Lemgoer Straße 4a
Telefon (0 52 65) 433
Telefax (0 52 65) 481

Email: info@kfz-werkstatt-raedecker.de Internet: www.kfz-werkstatt-raedecker.de



Rehme

Sanitär Heizung Klima

Rehme Sanitär- und Heizungstechnik
GmbH & Co. KG
Dammstraße 2 · 32694 Dörentrup
Fon 0 52 65 - 227 · Fax 0 52 65 - 15 86
info@rehme-sanitaer.de
www.rehme-sanitaer.de

■ **Wir machen**
■ **das für Sie!**

SCHWEDENREIN

Haushalts-/ Nachlassauflösungen, Entrümpelungen

Torsten Schwederske

Neustadt 2

32694 Dörentrup

0162 / 9662155

b.schwederske@freenet.de



Praxis für Physiotherapie

Sebastian Haneke

Gesundheit und Wellness für Sie und Ihn
Kassenärztliche Leistungen – alle Kassen und privat –
Rehasport

Wir beraten Sie gern
Termine nach Vereinbarung (0 52 65) 95 53 33
32694 Dörentrup · Hauptstraße 18



unter allen wipfeln ist ruh:
Waldbestattung im RuheForst® Schloss Wendlinghausen-Lippe



RuheForst® Schloss Wendlinghausen-Lippe

Am Schloss 4 • 32694 Dörentrup

Tel.: 05265 / 9559 617 • Fax: 05265 / 8298

E-Mail: info@ruheforst-schloss-wendlinghausen.de

Internet: ruheforst-schloss-wendlinghausen.de

Regelmäßige Führungen:

Jeweils samstags um 14 Uhr

Individuelle Führungstermine sind jederzeit möglich.



RuheForst. Ruhe finden.



IHR FRISEUR



Jacqueline König

Mittelstrasse 5
32694 Dörentrup
Tel.: (05265) 224

Spezielle Beratung
Aktuelle Farbtechniken
Topmoderne Haarschnitte

Valentina Sukkau

Ihr Friseur

Alte Dorfstrasse 17
32694 Dörentrup
05265/8734



Öffnungszeiten:

Montag geschlossen

Dienstag-Freitag 09.00-18.00 Uhr

Samstag 08.00-13.00 Uhr

Kosmetikstudio BeautyStyle

Betina Bekemeier · Poststraße 2 · 32694 Dörentrup · Telefon (0 52 65) 95 52 90

Öffnungszeiten: Montag: geschlossen
Dienstag bis Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 13.30 Uhr

Hot-Stone-Wellness-Massage · Gesichtsbearbeitungen · Maniküre + Med. Fußpflege
Neu im Sortiment: Produkte von Biomaris



Bundesstraße 54
32694 Dörentrup
Telefon: (05265) 737-0
www.elisenstift.de

Elisenstift

Diakonie

Frettholz 13
32683 Barntrup
Telefon: (05263) 9466-0
www.elisenstift.de

Es gibt verschiedene Gründe, warum Menschen auf Betreuung, Hilfe und Versorgung durch Dritte angewiesen sind.

In Fällen von Krankheit, Pflegebedürftigkeit und Behinderung finden Sie mit den Einrichtungen des Elisenstiftes ein starkes

Team an Ihrer Seite. Bitte melden Sie sich bei

Ihrem zentralen Pflegedienst.

Diakoniestation
Dörentrup - Barntrup
Tel. 05265 9559329

Diakoniestation
Lügde
Tel. 05281 979393

Diakoniestation
Im Lippischen Südosten
Tel. 05235 6976

Psychosoziale
Beratung
Service
Wohnungen
Tel. 05265 737-0

Diakoniestation
Kalletal
Tel. 05264 65163



Bildrechte ungeklärt, da nicht rekonstruierbar.

Gut gelaunt versichert.

Von A wie „Autoversicherung“ bis Z wie „Zusätzliche Gesundheitsvorsorge“: In allen Versicherungsfragen des privaten und beruflichen Lebens bieten wir individuelle und zuverlässige Lösungen. Und im Schadenfall? Selbstverständlich können Sie gerade dann auf unsere schnelle Hilfe zählen. Rufen Sie einfach an!

Generalvertretung KLAUS HÖLTKE
Mittelstr. 35 · 32694 Dörentrup
Tel. 05265 955519 · Fax 05265 955535
klaus.hoeltke@mecklenburgische.com
www.mecklenburgische.de/k.hoeltke



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE




Stifts-Apotheke



© Nurliczka | Adobe Stock

„Gut aufgehoben!“ *

*...in jeder Lebenslage –
mit der Apotheke Ihres Vertrauens.
Wir beraten Sie gern.

Poststraße 7
32694 Dörentrup
Fon 0 52 65.955 98 80
stifts-apotheke-doerentrup.de



Mit Pferden fürs Leben lernen ...

Ganzheitliche Förderung von Kindern,
Jugendlichen und Erwachsenen am mit
und auf dem Lebewesen Pferd.

Bodenarbeit. Verladetraining.

Kurse & Projekttagge rund um das Pferd.

www.horseman-kid.de

Sabine Hartung

Humeweg 1

32694 Dörentrup

Fon: (0 52 65) 94 57 52

sabine-hartung@t-online.de



Blumen-Karl · Inh. Olaf Eikermann

Gärtnerei Spork

32694 Dörentrup · Neue Straße 23
Telefon (0 52 65) 4 89

**Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 8 bis 13 Uhr & 15 bis 18 Uhr
Samstag von 9 – 13 Uhr**



Gärtnerei



Floristik



Fleurop



Grabneuanlage und -pflege



Lieferservice

Geschäft Hillentrup

32694 Dörentrup · Hauptstraße 8
Telefon (0 52 65) 81 30



Katharina Frevert

TIERHEILPRAKTIKERIN

www.thp-frevert.de

info@thp-frevert.de

0170/7013304



· Klassische Homöopathie

· Akupunktur (TCM)

· Phytotherapie



· Mykotherapie

· Geriatrie und Sterbebegleitung

· Futterberatung



· Laboruntersuchungen

· Individuelle Gesundheitsleistungen

Ich bin Mitglied im
Fachverband niedergelassener
Tierheilpraktiker FNT e.V.



Seelsorgegruppe

für Christen aller Konfessionen

*Lasst uns ein Stück des Weges
zusammen gehen...*



via animi

Christliche Seelsorge und Lebensberatung

Grabbestrasse 16, 32657 Lemgo
Tel.: 05261/ 9712720, E-Mail: info@viaanimi.de
www.viaanimi.de

Referentinnen:

Sonja Piekorz, Seelsorgerliche Begleiterin (Team.F),

Traumafachberaterin i.A., E-Mail: info@viaanimi.de

Susanne Bock, Seelsorgerliche Begleiterin (Team.F),
Krankenschwester

Kosten: 160,- Euro für acht Abende.

Eine Anmeldung ist erforderlich. (online / telefonisch)

Anmeldeschluss: 30.08.2022

Die Seminargebühr ist bis zum 30.08.2022 auf folgen-
des Konto zu überweisen:

Sparkasse Lemgo

Sonja Piekorz

IBAN DE56 4825 0110 0003 7728 52

Verw.-Zweck: Seelsorgegruppe 2022

Ein Angebot für Christen, die

- Ihre Beziehung zu Gott vertiefen möchten
- Wichtige Beziehungen klären möchten
- Selbstfürsorge üben möchten

Über Vorträge, Austausch, geistliche Übungen und
leichte Körperspürübungen wollen wir gern eine
Wegstrecke mit Ihnen zusammen gehen. Themen,
die wir unter anderen besprechen werden sind:

- Wie sehen wir Gott? Was trübt unseren Blick?
- Das Vaterherz Gottes entdecken
- Stabilität finden
- Umgang mit Grenzen
- Vergebung...

Wir treffen uns an folgenden acht Abenden jeweils
von 19:00 bis 20:30 Uhr im Gruppenraum der
St. Elisabeth Stiftung. (neben der Bonifatiuskirche)
Wallgraben 8-12, 32756 Detmold:

Dienstag, 06.09.2022	Dienstag, 18.10.2022
Dienstag, 13.09.2022	Dienstag, 25.10.2022
Dienstag, 20.09.2022	Dienstag, 08.11.2022
Dienstag, 27.09.2022	Dienstag, 15.11.2022

Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 6
Personen begrenzt. Die Kleingruppe
arbeitet traumasensibel.
Bitte bringen Sie eine Bibel und
Schreibzeug mit.





Arminius-Apotheke

Kathrin Bauerrichter **Arminius**



Apotheke

Hamelner Straße 5
32694 Dörentrup
Fon (05265) 89 51

www.apotheke-doerentrup.de
info@apotheke-doerentrup.de

Pharmazeutische Hautberatung
mit Hautmessung / Homöopathie /
Impfberatung / Kompressionsstrümpfe /
Hauslieferung / Verleih von Milchpumpen,
Inhalationsgeräten, Blutzucker- und
Blutdruckmessgeräten / Blutzucker- und
Cholesterintest / Diabetiker-Bedarf /
Anthroposophische Medikamente /
Schuhe der Firma Birkenstock mit 15%
Hausrabatt / Kundenkarte mit 3% Rabatt
auf alle Freiwahlartikel



Geschäftsstellenleiterin
Kerstin Quentmeier

ServiceCenter Dörentrup

Poststraße 5 · 32694 Dörentrup
Tel. 05265 9480-13 · Fax 05265 9480-90
Kerstin.Quentmeier@lippische.de

Bei uns zuhause.



Lippische

Landes-Brandversicherungsanstalt

Ein Unternehmen der Provinzial Rheinland Holding
Die Versicherung der Sparkassen



Hase, Basketball, Küchenwaage, Tannenzweige, Vulkan



Geburtstage der Kirchengemeinde






Herzliche Glückwünsche

Geburtsdaten

Aktuelle Datenschutzverordnung

Seit dem 1.6.2018 dürfen im Gemeindebrief ohne Zustimmung der Betroffenen keine Geburtsdaten mehr veröffentlicht werden. Daher werden alle neu hinzukommenden 70-jährigen Gemeindeglieder gebeten, jeweils selbst die Einwilligungserklärung für die Veröffentlichung ihres Geburtstages bei der Kirchengemeinde abzugeben.

Stationen unseres Lebens

Taufen:

- ~ Frida Malou Nolte
- ~ Lucas Engel
- ~ Felix Reineking
- ~ Colin Alexander Kautz
- ~ Angelique Joline Kautz
- ~ Florian Liesegang



Trauungen:

Das Fest der **Diamantenen Hochzeit** feiern am 24. August 2022 die Eheleute Marlies und Erhard Engels aus Hillentrup

Dem Jubiläumspaar gratulieren wir sehr herzlich und wünschen für den weiteren gemeinsamen Lebensweg Gottes Segen.



Herzliche Glückwünsche

Bestattungen:

- † Walter Tuschinske, 82 Jahre aus Hillentrup
- † Ursula Krahl, 87 Jahre aus Spork
- † Friedel Amelung, 92 Jahre aus Spork
- † Herta Petig, 97 Jahre aus Schwelentrup
- † Günter Schnormeier, 89 Jahre aus Spork
- † Hans-Dieter Hansen, 83 Jahre aus Wendlinghausen
- † Gerhard Plöger, 86 Jahre aus Hillentrup
- † Helmut Homborg, 86 Jahre aus Hillentrup
- † Elisabeth Schnüll, 93 Jahre aus Hillentrup





Ansprechpartner & Adressen



Pastor: Pfarrer Rudolf Westerheide, Detmolder Weg 18, 32657 Lemgo, Tel.: 05261 / 77 307
E-Mail: Rudolf.Westerheide@Lippische-Landeskirche.de
Montags hat Pfarrer Westerheide seinen freien Tag.

Kirchenvorstandsvorsitzender:

Björn Kerber, Dörentrup - Spork, Tel.: 0175 / 2713626, E-Mail: kerberspork@online.de

Gemeindebüros

Sonja Weber-Louvet, Homeiener Str. 1
Tel 05265/6569, Fax: 8846
E-Mail: info@kirche-hillentrup-spork.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di und Do 9 - 12 Uhr in Hillentrup, Homeiener Str. 1
Mi 14.30 - 18.00 Uhr in Spork, Mittelstrasse 40,
Tel.: 05265 / 8988

Küsterin

Gisela Dohmann, Auf der Insel 4, Tel.: 05265 / 6143
(Vertretung: Kathrin Haumann, Tel.: 05265/7695)

Katechumenen-/Konfirmandenteam

Ute Liedtke, Tel.: 052 65 / 95 48 04

Kindergottesdienst

Johanna Ancutko, Tel.: 0177 / 8333076
Britta Schwederske, Tel.: 0176 / 24784531

Gesprächskreise

Gesprächskreis für Männer und Frauen:

Bärbel Plonus, Tel.: 05265 / 8427

Frauenkreis:

Sigrid Dreier Tel.: 05265 / 585

Offener Frauentreff:

Gaby Thies Tel.: 05265 / 95123

MIG-Männer im Gespräch:

Günther Dreier Tel.: 05265 / 585

Spielkreise

Infos im Gemeindebüro

Jugendarbeit

SpöKi, „Keller-Treff“:

Johanna Ancutko, Tel.: 0177 / 8333076

StayIn minis, StayIn:

Bei Fragen, Tina Beyer: 05265 / 954674

Kirchenmusik

Organistin

Kezia Pogoda-Kohnen, Tel.: 05235 / 5024924

Posaunenchor:

Kalin Hadschipopov, Tel.: : 0176 / 60008595;
Ansprechpartner Georg Krüger, Tel.: 0170 / 5534157

Flötengruppen:

Ines Amrhein, Tel.: 05265 / 6204,
Dagmar Schneider, Tel.: 05265 / 5969691

Gitarrenkurs:

Johannes Neugebauer, Tel.: 05265 / 609016

Kirchenchor:

Infos im Gemeindebüro

Chor Zwischentöne:

Uwe Rottkamp, Tel.: 05222 / 600002,
E-Mail: uwe.rottkamp@zwischentoene.cool

Spontanchor:

Infos im Gemeindebüro

Kindertagesstätte

Petra Niehage, Finkenweg 6, Tel.: 05265 / 8117,
Fax: 945698
E-Mail: kita@kirche-hillentrup-spork.de



Partner:

Landeskirchliche Gemeinschaft

Harald Nüßmeier, Vorsitzender, Tel.: 0 52 65 / 4 04

Elisenstift/Diakoniestation Barntrup-Dörentrup

Poststraße 9, 32694 Dörentrup
Tel.: 0 52 65 / 9 55 93 29

Ausgabestelle Tafel Ostlippe im Bürgerhaus

Am Rathaus 2, Dörentrup. Jeden Dienstag 16.00 - 17.30 Uhr
Ansprechpartnerin: Ingrid Bruns: Tel. 05265/1527



49,90 € pro
versendeter
Erklärung

Ab dem 01.07.2022 kommt für alle Immobilienbesitzer die neue Grundsteuerwerterklärung. Ihre beste Lösung:

grundsteuerwert.de

schnell, einfach und sicher zur fertigen Erklärung:



Einfache, geführte Eingabe der Daten mit Video-Erklärungen



Automatische Berechnung mit Plausibilitätsprüfung der Daten



Elektronischer Versand ohne eigene ELSTER-Registrierung



Vermeiden Sie hohe Kosten beim Steuerberater



Pro versendeter Grundsteuererklärung pflanzen wir einen Baum

Jetzt registrieren und Gutes tun!

Mit Sicherheit und Vertrauen:



Hier registrieren!



Jetzt anmelden auf www.grundsteuerwert.de

GSW^{SOFT} by DATA ONE